

# Pressemitteilung

Landesvertretung  
Baden-Württemberg

**Presse: Frank Winkler**

Verband der Ersatzkassen e. V.

Christophstraße 7

70178 Stuttgart

Tel.: 07 11 / 2 39 54 - 19

Fax: 07 11 / 2 39 54 - 16

frank.winkler@vdek.com

www.vdek.com

27. April 2018

**Ersatzkassenprojekte laufen an**

**Gesundheitsförderung und Prävention zum Erhalt von Alltagskompetenzen  
in stationären Pflegeeinrichtungen**

**Stationären Pflegeeinrichtungen in den Landkreisen Emmendingen und  
Breisgau-Hochschwarzwald sind seit März 2018 am Start**

**Stuttgart.** Die Ersatzkassen setzen mit ihrem Verband in der Umsetzung des Präventionsgesetzes ein deutliches Zeichen. Sie haben auf der Basis ihres Konzeptes „Gesundheitsförderung und Prävention für ältere Menschen zum Erhalt von Alltagskompetenzen in stationären Pflegeeinrichtungen“ über die kommunalen Gesundheitskonferenzen der 44 Stadt- und Landkreise um Anträge gebeten und diese auch bekommen. Das ausführliche Konzept der Ersatzkassen ist beigefügt. Von insgesamt zwölf Bewerbern konkretisierten sieben stationäre Pflegeeinrichtungen bzw. ihre Träger die Projekte mit entsprechenden Anträgen. Im März 2018 konnten mit drei stationären Pflegeeinrichtungen in den Landkreisen Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald Kooperationsvereinbarungen getroffen werden. Sie erfüllen die strengen Vorgaben des Leitfadens zur Prävention und Gesundheitsförderung in stationären Pflegeeinrichtungen. Das jetzt avisierte Projekt „gesund und un-abhängig“ zielt darauf ab, Bewohnerinnen und Bewohnern in stationären Pflegeeinrichtungen sowie deren Angehörige im Sinne der Primärprävention zum Thema Risiken mit Suchtmitteln im Alter aufzuklären und zu sensibilisieren.

„Die Projekte werden von den Ersatzkassen begleitet, vor Ort mit den Projektpartnern in Augenschein genommen und anschließend evaluiert. Eine vdek-Projektmanagerin kümmert sich intensiv um das Projekt und

spiegelt den Ersatzkassen sowohl den aktuellen Stand als auch die zu meisternden Herausforderungen.“, so Frank Winkler von der vdek-Landesvertretung Baden-Württemberg.

Ziel des Verbands der Ersatzkassen mit seiner Landesvertretung Baden-Württemberg sowie seinen Mitgliedskassen Techniker Krankenkasse (TK), BARMER, DAK-Gesundheit, Kaufmännische Krankenkasse - KKH, Handelskrankenkasse (hkk) und HEK – Hanseatische Krankenkasse ist es, in den nächsten zwei Jahren innovative und erfolgversprechende Projekte in Baden-Württemberg im Bereich der Prävention und Gesundheitsförderung in stationären Pflegeeinrichtungen zu initiieren und umzusetzen. Mögliche Handlungsfelder im Rahmen der Präventionsprojekte in der stationären Pflege sind etwa die Ernährung, körperliche Aktivität, Stärkung kognitiver Ressourcen, psychosoziale Gesundheit oder Prävention von Gewalt. Näheres entnehmen Sie bitte dem ersatzkassengemeinsamen Konzept, welches beigefügt ist.

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen nahezu 28 Millionen Menschen in Deutschland versichern, davon über 3 Mio. Versicherte in Baden-Württemberg. Damit sind die Ersatzkassen im Bund die größte Krankenkassenart.

- Techniker Krankenkasse (TK)
- BARMER
- DAK-Gesundheit
- Kaufmännische Krankenkasse - KKH
- Handelskrankenkasse (hkk)
- HEK – Hanseatische Krankenkasse